

I. HÖRVERSTEHEN

Hören Sie die Geschichte über Nudeln. Sie hören den Text zweimal.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Hören Sie nun und kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.

1. Nudeln sind auf der ganzen Welt beliebt.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. Der Topf mit Nudeln, der in China gefunden wurde, war 2000 Jahre alt.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Marco Polo hat die Nudel im 13. Jahrhundert aus China nach Europa gebracht.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. In Griechenland und Italien gab es Nudeln schon in der Antike.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Spanische Reisende berichteten im 13. Jahrhundert von Nudeln aus Sizilien.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Durch die Trocknung konnten Nudeln nicht haltbar gemacht werden.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
7. Die Nudeln müssen sofort nach der Herstellung gegessen werden.
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
8. Nudeln kocht man durch heißen Dampf.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 9-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.

9. Es ist bekannt, dass Nudelgerichte ...
A. zu den beliebtesten Speisen gehören.
B. seit 2000 in der Welt weniger populär geworden sind.
C. auf jedem zweiten Tisch täglich erscheinen.
10. Im Jahre 2005 wurde es klar, ...
A. dass China und Italien gestritten haben
B. dass Chinesen Nudeln erfunden haben.
C. dass man in China vor 4000 Jahren Ausgrabungen durchgeführt hat.
11. Wann erschienen die Nudeln vermutlich auf dem Tisch der Europäer zum ersten Mal?
A. Schon im Alten Rom und im Alten Griechenland.
B. Erst im 13. Jahrhundert dank Marco Polo.
C. Noch im 12. Jahrhundert in Sizilien.

12. Was verdankt man Marco Polo?
A. Er brachte viele Nudelsorten aus China nach Europa.
B. Er lernte von den Einwohnern von Indien Nudeln zubereiten.
C. Er verbreitete die Methode der Nudeltrocknung in Europa
13. Wer kam als Erster auf die Idee, die Nudeln zu trocknen?
A. Die Chinesen
B. Die Inder
C. Die Araber
14. Was brachte die Methode der Nudeltrocknung?
A. Man konnte die Nudeln sofort nach der Herstellung essen.
B. Man brauchte weniger Wäscheleinen.
C. Die Nudeln blieben während einer Reise haltbar.
15. Die Nudeln verbreiteten sich in Europa dank den ...
A. Sizilianern
B. Chinesen
C. Arabern

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Ende Hörverstehen

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

II. LESEVERSTEHEN

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Aus dem Leben eines Frosches

Der Wetterbericht versprach einen trockenen, heißen Tag. Peter saß an einem See. Der lag mitten im Wald, und da war es schön kühl. Keine Geräusche weit und breit. Klatsch, hüpfte ein Frosch ins Wasser. Was war los? Wer störte bei solcher Ruhe? Aber gleich freute er sich wieder. Einen Frosch, den hör' ich nicht alle Tage, dachte er. Da klatschte es doch schon wieder aufs Wasser! Ach je, das waren aber keine Frösche, das war Regen! Peter sprang auf, packte seine Sachen zusammen und versteckte sich unter einem breiten Baum. Auf die Wettervorhersage konnte man sich auch nicht mehr verlassen, ärgerte sich Peter. Aber der Frosch hat es gewusst, dass es gleich regnen wird. Na klar, sonst wär' der doch nicht ins Wasser gesprungen. Da fiel Peter etwas ein. Mensch, unsere Vorfahren hatten Frösche, die das Wetter voraussagten...

Peter fand einen Frosch und nahm ihn mit nach Hause. „Ich nenne dich, Friedrich Frosch. Du wirst zum Mittelpunkt meiner Wetterstation!“ Zu Hause fand Peter schnell ein Glas. „Da kommst du rein“, erklärte Peter dem Friedrich Frosch. So, unten etwas Wasser und ein Salatblatt. Aber irgendwas fehlte da noch. Eine kleine Leiter fehlte! Die war nämlich sehr wichtig. Wenn Friedrich unten sitzt, gibt's Regen, oben wird es sonnig, und irgendwo in der Mitte verspricht Friedrich Frosch wechselhaftes Wetter.

Peter freute sich schon auf Friedrichs Wetterbericht. „Hier, lieber Friedrich, hast du die Leiter.“ Peter bastelte sie schnell. Ungeduldig saß er vor dem Glas und wartete. Friedrich

Frosch jedoch hockte auf dem Salatblatt und hatte einfach keine Lust. Nach einer Stunde wurde Peter müde. Da fielen ihm schon die Augen zu ...

Plötzlich kam ein riesiger Frosch auf Peter zu und packte ihn mit seiner großen Schwimmlappenhand. Er setzte Peter in ein riesiges Glas. Das gefiel Peter natürlich nicht - er wollte seine Freiheit zurück. In Panik versuchte er nach oben zu klettern, und als er den Rand des Glases fast erreicht hatte, rutschte er ab und ... wachte auf. „Was war das denn?“, dachte Peter noch ganz erschrocken. „Glücklicherweise habe ich das alles nur geträumt“, atmete Peter auf. Da sah er vor sich Friedrich Frosch im Glas. „Friedrich“, sagte er sich entschuldigend an den Frosch, „tut mir leid, kannst du mir noch mal verzeihen? Das mit dem Glas war doof von mir. Ich bringe dich gleich zurück in deine Heimat.“

Die Sonne schien wieder. Peter saß am See und schaute Friedrich nach, der gerade im Wasser verschwand. „Tschüss“, rief Peter ihm nach, „und Sorge bitte für gutes Wetter!“

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht.

1. Peter kam oft zum See, um Frösche zu beobachten.	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text
2. Die Wetterprognose versprach für diesen Tag keinen Regen	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text
3. Peter beschloss eine Wetterstation zu Hause zu bauen.	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text
4. Zum Mittelpunkt der Wetterstation sollte eine kleine Leiter werden.	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text
5. In der Unfreiheit hatte Frosch Friedrich keine Lust, das Wetter vorherzusagen	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text
6. Dem Frosch gefiel das Salatblatt am besten.	a) richtig	b) falsch	c) steht nicht im Text

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

TEIL 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: drei von den sieben Fortsetzungen sind falsch!

- (0) Der Wetterbericht versprach...
- (7) Peter fand...
- (8) Nach dem langen Warten vor dem Glas...
- (9) Peter freute sich, dass...
- (10) Der Junge....

FORTSETZUNGEN

- ((A) ... einen trockenen, heißen Tag.
- (B) ... schlief Peter ein.
- (C) ... brachte Peter den Frosch an den See zurück.
- (D) ... einen Frosch und nahm ihn mit nach Hause.
- (E)... sein Traum zu Ende war.
- (F) ... war glatt und groß und Peter konnte nicht raus.
- (G)... bat Frosch Friedrich um Verzeihung.
- (H) ... sollte eine kleine Leiter werden

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

3. LEXISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

Lesen Sie den Text. Setzen Sie in den Lücken 1-7 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 7 Wörter bleiben übrig.

Moskauer Zoo

Wenn man sich _____ (A) des Aufenthaltes in Moskau amüsieren möchte, muss man den größten Zoo in Russland, mit mehr als 7000 Tieren von mehr als 1000 Arten besuchen. Der Moskauer Zoo befindet _____ (B) nahe dem Stadtzentrum, er wurde 1864 _____ (1) und ist damit der älteste Zoo Russlands. Schon zur Zarenzeit war es ein beliebter _____ (2) für Moskauer. Die Zarenfamilie und viele reiche Leute spendeten Geld für seinen _____ (3). Während der Oktoberrevolution 1917 ist vieles zerstört worden. Von 1990 bis 1997 wurde der Zoo grundlegend modernisiert, seine Fläche wurde _____ (4). Der Eingang des Zoos wurde 1997 anlässlich des 850. Jahrestages der Gründung errichtet. Mittlerweile ist _____ (C) Zoo wieder ein schöner Ort, der einen angenehmen Besuch bei über 750 verschiedenen Tierarten verspricht. Im größten Zoo Russlands kann _____ (D) großen und kleinen Tieren begegnen, und viel Wissenswertes über sie erfahren. Zu den beliebtesten _____ (5) in der Nähe des Einganges gehören die Aussichtsplattformen, von den aus man Pinguine und Seelöwen beim Schwimmen im Wasser beobachten kann. Ganz besonders sehen die Amur-Leoparden aus, die akut vom Aussterben bedroht _____ (E). Zu den anderen Großkatzen des Zoos gehören seltene weiße Tiger, deren natürlicher _____ (6) sich über den Fernen Osten Russlands erstreckt. _____ (F) auch die Großkatzen sind auch die Eis- und Braunbären des Zoos nur von genügend großer Entfernung _____ (G) beobachten. Und _____ (H) faszinierenden Tieren bietet der Zoo Kindern _____ (7), die sie begeistern werden. Im klassischen Streichelzoo kann man kleine Küken beim Schlüpfen aus ihren Eiern beobachten, kleine Hündchen, Katzen, Ziegen darf man füttern.

Weg	Lebensraum	Ort	Tiere	unterwegs	Zoo	Sehenswürdigkeiten
eröffnet	Attraktionen	Bau	Aktivitäten	bieten	erweitert	Stadtrundfahrten

Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

IV. LANDESKUNDE

Lesen Sie die unten angegebenen Fragen. Wählen Sie eine richtige Antwort: A, B oder C. Tragen sie die richtige Antwort in den Antwortbogen ein.

1. Wie viele waren die Brüder Grimm insgesamt?
 - A. drei
 - B. zwei
 - C. vier
2. In welchem Jahr wurde Jakob Grimm geboren?
 - A. 1799
 - B. 1785
 - C. 1760
3. Was ist der Titel des berühmtesten Werks der Brüder Grimm?
 - A. Deutsche Sagen
 - B. Kinder- und Hausmärchen
 - C. Deutsches Wörterbuch
4. Wofür ist Jakob Grimm neben den Märchen noch wissenschaftlich bekannt?
 - A. für seine Entdeckungen in der Medizin
 - B. für seine Werke zur römischen Geschichte
 - C. für seine Forschungen zur deutschen Sprache und Grammatik
5. Wann ist Jakob Grimm gestorben?
 - A. 1863
 - B. 1850
 - C. 1833
6. Wer ist Johann Strauss?
 - A. Komponist
 - B. Schriftsteller
 - C. Künstler
7. Wo wurde Johann Strauss geboren?
 - A. in Wien
 - B. in Berlin
 - C. in Paris
8. Wie wurde Johann Strauß genannt?
 - A. Der König der Symphonie
 - B. Der Walzerkönig
 - C. Der König der Oper
9. Welches Instrument lernte der kleine Strauss heimlich von seinem Vater?
 - A. auf der Flöte
 - B. auf der Geige
 - C. an der Orgel
10. Wann tourte Strauss zum ersten Mal in Russland?
 - A. 1756
 - B. 1873
 - C. 1856

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
